



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 - 12.00



Evangelium: Matthäus 17,1 – 9

» Noch während er redete, warf eine leuchtende Wolke ihren Schatten auf sie und aus der Wolke rief eine Stimme: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören. Als die Jünger das hörten, bekamen sie große Angst und warfen sich mit dem Gesicht zu Boden. «

1. Lesung: Daniel 7,9-10.13-14; 2. Lesung: 2. Petrus 1,16-19

So 6.08.17 - VERKLÄRUNG DES HERRN

9.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Mo 7.08.17: 8.15 – MdS „Jaipur“

Di 8.08.17: 17.30 *** **Rosenkranz** *** 18.00 – Für † Hr. Wolfgang Eder

Mi 9.08.17: 8.15 – Heilige Messe – MdS „Jamaica“

Do 10.08.17: 17.30 *** **Rosenkranz** *** 18.00 – Um Gottes Segen

Fr 11.08.17: 8.15 – Heilige Messe – MdS „Salzburg“

11.00 – Begräbnis † Anna Holler, Friedhof Jedlese

Sa 12.08.17: 18.00 – Vorabendmesse – Um Gottes Segen

So 13.08.17 – 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 – Heilige Messe – Für † Mutter Theresa

16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

In der Woche

⇒ Trauungsgespräch – Di 13.00

⇒ Trauung – Wiener Neustadt – Sa 14.00

⇒ Pfarrheim – Sa 13.00 – 18.00 besetzt

⇒ Pfarrkanzlei Di, Mi Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

⇒ Beichtgelegenheit – halbe Stunde vor der Messe

Zuspruch AM SONNTAG

Lieber Gott, verkläre dein Wort in unseren Herzen und mache es so licht und heiß, dass wir Trost und Freude davon empfinden.

Martin Luther

Ausgelegt! Matthäus 17, 1 – 9

Das Fest der Verklärung des Herrn am 6. August ist mitten in der Sommer- und Ferienzeit nicht mehr allen geläufig. Das Evangelium von der Verklärung verorten wir eher am zweiten Fastensonntag. Außer wenn das Fest wie in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt. Dann werden wir nicht nur in den Alpen oder in einem anderen Gebirge zu Bergsteigern, steigen wir mit Jesus und den drei Jüngern auf einen hohen Berg; werden im Evangelium Ohrenzeugen eines ungewöhnlichen Gipfelerlebnisses. Vielen ist das Festgeheimnis fremd geworden – in der Fastenzeit lässt sich der letzte Satz noch auf die kommenden Passions- und Ostertage beziehen, doch jetzt, mitten im sommerlichen August?

*Ich möchte das Fest erden, hinabholen vom hohen Berg, hinein in unseren Gottesdienst. Denn im Wort Gottes und im Altarsakrament erfahren wir jede Woche Verklärung des Herrn. In der alttestamentlichen Lesung begegnen uns Propheten und das Gesetz Gottes, wie es auf dem Tabor von Elija und Mose symbolisiert werden. In der Eucharistie, in einem kleinen Stück Brot wird Jesus verklärt, ist mitten unter uns, ist Leben, Segen und Heil. Es ist an uns heute wie die Jünger damals auf die Knie zu fallen, nicht aus Furcht, sondern aus Dankbarkeit, dass wir Zeugen solcher Wandlung werden dürfen. Nicht nur Zeugen, sondern Teilnehmende, Beschenkte. Mag uns das stärken, wenn wir wieder in die Niederungen des Alltags zurückkehren. *Michael Tillmann**



*Ich brauche dich,
Herr, als meinen
Lehrer, tagtäglich
brauche ich dich.
Gib mir die Klarheit
des Gewissens, die
allein deinen Geist
fühlen und
begreifen kann.*

John H. Newman